

	Objekt: Arzneiflasche
	Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de
	Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem
	Inventarnummer: V 494 1478

Beschreibung

Transparentes hellolivgrünes Glas, kleine Blasen, korrodiert, irisiert; Boden nur sehr leicht hochgestochen, gerundeter Stand, zylindrische Wandung, unregelmäßige, leicht konische Schulter, Röhrenhals, unregelmäßig ausbiegende und verdickte Mündung.

Verschlossen wurden Arzneiflaschen mit einem Korken, Holzstopfen oder Pergament, das unter dem Halskragen mit einer Schnur zugebunden wurde. Arzneifläschchen wurden in Apotheken an die Kunden abgegeben. Ob sie als Einwegflaschen nach dem Verbrauch des Inhaltes weggeworfen oder in sekundärer Verwendung für Öle oder selbsterzeugte Pflanzenextrakte weiterbenutzt wurden, entzieht sich der Forschung. Eine genaue Datierung ist nach formalen Kriterien kaum möglich, da sich die Flaschenform über Jahrhunderte kaum geändert hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H 10,3 cm; D (Rand) 2 cm; D (Fuß) 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1800

wer

wo

Schlagworte

- Arzneimittel
- Behälter

- Flasche

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 315